



Logopädie

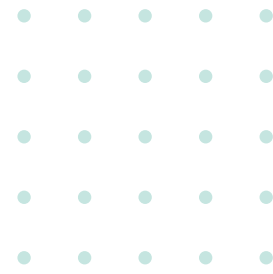
PVE-Berufsgruppen-Factsheet



Die Berufs- und Tätigkeitsprofile der Gesundheits- und Sozialberufe („Factsheets“) wurden 2020 von der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) erstellt. Im Jahr 2025 erfolgte eine Überarbeitung durch die GÖG im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF) der EU zur „Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung“.

Hinweis: Dieses Dokument dient der Unterstützung von Personen, die eine Primärversorgungseinheit gemäß § 2 Primärversorgungsgesetz gründen oder an der Gründung bzw. an der Arbeit in einer solchen Primärversorgungseinheit interessiert sind. Für bestehende PVE-Teams kann dieses zudem als Anregung dienen. Die Informationen sollen einen Einblick in die Tätigkeitsprofile von PVE-Berufsgruppen geben. Es wird dabei nicht der Anspruch erhoben, das Leistungsspektrum der jeweiligen Berufsgruppen vollumfänglich abzubilden. Andererseits werden auch nicht zwingend alle angeführten Leistungen der jeweiligen Berufsgruppen in jeder PVE erbracht. Die in PVE tätigen Angehörigen eines Gesundheits- und Sozialberufs übernehmen Aufgaben entsprechend den jeweiligen berufsrechtlichen Befugnissen und organisatorisch geregelten Zuständigkeiten, sofern und soweit sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Bei den abgebildeten Leistungen werden zudem keine Aussagen über Abrechnungsmodalitäten in der PVE getroffen. Das konkrete Leistungsspektrum in PVE wird vertraglich mit den Finanzierungsträgern vereinbart. Eine fallweise notwendige individuelle Beratung für die Gründung einer PVE wird dadurch nicht ersetzt.

Logopädie



Kurzbeschreibung

Der Beruf der Logopädin / des Logopäden umfasst logopädische und audiometrische Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung, Verbesserung und Wiedererlangung der Nahrungsaufnahme, des Schluckens und der individuellen Kommunikationsfähigkeit.

Therapeutischer Prozess

Der logopädische Prozess umfasst die Anamnese und Analyse, das Befundungsverfahren einschließlich der Diagnostik, die Festlegung von Zielen, die Planung und Durchführung von Interventionen sowie die Evaluierung und Reflexion. Insbesondere betrifft das Störungen und Behinderungen der Sprache, des Sprechens, der Atmung, der Stimme, der Mundfunktionen, des Schluckens, des Hörvermögens und der Wahrnehmung bei allen Altersgruppen. Dazu zählen u. a. Sprachentwicklungsverzögerung und -störungen, Artikulationsstörungen, Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen sowie Störungen des Schluckens und der Nahrungsaufnahme.

Weitere Tätigkeiten

Zudem sind Logopädinnen/Logopäden im Rahmen ihrer Tätigkeit berechtigt, Arzneimittel zu verabreichen und Medizinprodukte anzuwenden¹. Im Bereich der Gesundheitsförderung und der Primär- und Sekundärprävention arbeiten sie eigenverantwortlich ohne ärztliche Anordnung.

Tätigkeitsformen in der Primärversorgung

Im Rahmen ihrer Berufsausübung arbeiten Angehörige der Logopädie mit anderen Gesundheits- und Sozialberufen interprofessionell zusammen und können als Teil des erweiterten Teams oder als Gesellschafter:in einer Primärversorgungseinheit tätig werden.

¹ Seit 1. September 2025 können Logopädinnen/Logopäden bestimmte Arzneimittel und Medizinprodukte eigenständig verordnen, sofern eine entsprechende Verordnung der zuständigen Bundesministerin / des zuständigen Bundesministers für Gesundheit vorliegt. Welche Arzneimittel und Medizinprodukte dies umfasst, wird durch die Verordnung festgelegt.

Abbildung 1: Elemente des logopädischen Prozesses



Quelle: MTDG 2024; Darstellung: GÖG

Abbildung 2: Ausgewählte Kompetenzen von Logopädinnen und Logopäden im Kontext der Primärversorgung

Ausgewählte Kompetenzen im Kontext der Primärversorgung		
Kompetenzbereich	Allgemeine Kompetenzen	
logopädischer Prozess	Qualitätssicherung, -kontrolle und -entwicklung	Wissensmanagement und Forschung
Assessments und Screeningverfahren	Arbeit mit Auszubildenden	Beratung, Schulung und Aufklärung
Anwendung von Medizinprodukten	Betreuung und Begleitung	Erkennen von Gewalt
Verabreichung von Arzneimitteln	Kompetenzen bei Notfällen	
Verordnung von fachspezifischen Arzneimitteln und Medizinprodukten*	lebensrettende Sofortmaßnahmen	
	Einschätzen, Erkennen und Setzen von Maßnahmen	

*Gesetzesänderung trat mit 1. September 2025 in Kraft; nach Maßgabe der entsprechenden Verordnung

Quelle: MTDG 2024; Darstellung: GÖG



Häufige Indikationen für logopädische Maßnahmen sind u. a.:

- Störungen und Verzögerungen der Sprachentwicklung
- Störungen im cranio-facio-oralen Bereich
- Störungen der Sprache, des Sprechens und der Nahrungsaufnahme, z. B. aufgrund neurologischer Beeinträchtigungen
- Störungen der Nahrungsaufnahme im Säuglings- und Kleinkindalter
- Störungen der Kommunikation aufgrund kognitiver, (neuro-)psychologischer und (neuro-)psychiatrischer Beeinträchtigungen
- Störungen der Atmung und/oder der Stimme
- Störungen des Redeflusses (Stottern/Poltern)
- Störungen des Lesens, Schreibens und/oder Rechnens
- Störungen des Hörvermögens



Mögliche Leistungen der Logopädie in PVE umfassen u. a.:

- Untersuchung und Beobachtung von (Grund-)Funktionen und Veränderungen des Sprechens, der Sprache, der Stimme, der Kommunikation, der Atmung, der Nahrungsaufnahme, des Lernens und des Hörens anhand spezifischer Verfahren
- Anwendung spezifischer Untersuchungsverfahren und klinischer Beobachtungen – bei Bedarf unter interprofessioneller Kooperation – zur Ableitung des Behandlungskonzepts (Art, Dauer) sowie des Behandlungsplans, u. a.:
 - Diagnostik der Sprachentwicklung (Aussprache, Wortschatz, Grammatik) mit standardisierten Tests
 - Überprüfung der Muskulatur im Mund- und Gesichtsbereich
 - Dysphagie-Diagnostik, -Evaluierung und -Management, z. B. zur Entscheidung über orale Nahrungsaufnahme nach einem Schlaganfall
 - Stimm-, Atemdiagnostik
 - Hörüberprüfungen
 - Geschmacks- und Geruchsprüfungen
- Anwendung von Sprachübungen, Sprech-, Stimm- und Schlucktechniken sowie von Atemübungen und motorischen Techniken
- telemedizinische Beratung und Betreuung von Patientinnen/Patienten in logopädischen Fragestellungen
- Qualitätssicherung, -kontrolle und -entwicklung einschließlich Erarbeitung von fachspezifischen Standards, Richtlinien und Leitlinien, auch hinsichtlich Klimakompetenz
- Arbeit mit Auszubildenden
- Wissensmanagement sowie Forschung und Generierung von fachspezifischer Evidenz, z. B. Anwendung aktueller Evidenz im Fachbereich, fachspezifische Wissensvermittlung innerhalb des Teams oder Teilnahme/Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Erkennen von Anzeichen für Gewalt und Weiterverweisen an spezialisierte Hilfsangebote

- Erkennen und Einschätzen von Notfällen und Setzen entsprechender Maßnahmen inkl. eigenverantwortlicher Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen, solange und soweit eine Ärztin / ein Arzt nicht zur Verfügung steht



Mögliche Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung, Primär- und Sekundärprävention und Stärkung der Gesundheitskompetenz als wesentliche Basisaufgaben in PVE umfassen u. a.:

- Routineuntersuchungen zur Früherkennung von Störungen der Sprache, des Sprechens, der Mundfunktion, der Stimme, der Atmung, des Redeflusses, der Kommunikation, der Nahrungsaufnahme und des Hörens und der Hörwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen
- Beratung von Eltern, Pädagoginnen/Pädagogen sowie Ärztinnen/Ärzten zu Mundfunktionen, Nahrungsaufnahme, Sprache, Sprechen, Lesen, Schreiben, Mehrsprachigkeit, Hören und Stimme
- Durchführung von Schulungen und Workshops, z. B. für Angehörige und Erziehungsberechtigte
- Beratung und Schulung von Personen mit Sprechberufen zum richtigen Umgang mit der Stimme
- Aufklärung der Öffentlichkeit, z. B. mittels Vorträgen
- Erhalt und/oder Förderung der Kommunikationsfähigkeit zur sozialen Teilhabe (Pädiatrie, Geriatrie, Palliativmedizin)

Weiterführende Informationen/Quellen

- Gesundheitsberufe in Österreich
<https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:44a81d86-1b9a-4049-b920-5559ce4ee3a7/Gesundheitsberufe%20in%20%C3%96sterreich.pdf>
<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Berufe-A-bis-Z-Berufslisten-und-Gesundheitsberuferegister.html>
- Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs
<https://www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/berufe/therapie-beratung/logopaede>
- Berufsverband der österreichischen Logopäd_innen (logopaediaustria)
<https://logopaediaustria.at/>
<https://www.diehausaeerzte.at/images/Therapien/Logopaedie/Logopaedie.pdf>
- Info-Mappe. Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz in Gesundheitseinrichtungen der Primärversorgung
<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.782993&version=1700642162>
- Bundesgesetz über die gehobenen medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Gesundheitsberufe (MTD-Gesetz 2024)
- FH-MTD-Ausbildungsverordnung (FH-MTD-AV)
- Vernetzungsgruppe der Logopädie in der Primärversorgung
<https://primaerversorgung.gv.at/vernetzungsgruppen>

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien

Layout: Mariella Drechsler, **Stand:** Mai 2026

